

MUNA Lehre: Führung erinnert an dunkelste Kapitel der Geschichte

Am 19. Oktober führt Uwe Otte durch die MUNA Lehre, um an die Geschichte der Rüstungsanstalt und die bevorstehende Räumung zu erinnern.

Kampstüh, 38512 Lehre, Deutschland - Am Samstag, den 19. Oktober, findet um 14:30 Uhr eine öffentliche Führung auf dem Gelände der ehemaligen Heeresmunitionsanstalt (MUNA) Lehre statt. Treffpunkt ist die Einfahrt zur MUNA, die ausgeschildert und von Lehre aus einen Kilometer entfernt ist. Die etwa 90-minütige Tour wird von Uwe Otte geleitet, einem Experten für die MUNA-Geschichte, der Einblicke in die Funktion der noch vorhandenen Gebäude während der NS-Zeit gibt. Die MUNA war von 1933 bis 1945 ein bedeutender Rüstungsstandort, der unter anderem Munition für den Überfall auf Polen lieferte und Zwangsarbeiter beschäftigte.

Im Hintergrund steht die bevorstehende Räumung des Geländes, die im Herbst 2024 planmäßig stattfinden soll. Dies betrifft insbesondere die letzte Rüstungsaltplast auf der sogenannten „Neuen Wiese“, die damit endlich kampfmittelfrei sein wird. Diese Entwicklungen und die Erinnerung an die tragischen Ereignisse des Dritten Reichs werden während der Führung thematisiert, die keine Anmeldung erfordert und allen Interessierten offensteht. Für mehr Informationen, **siehe die aktuelle Berichterstattung auf [regionalheute.de](https://www.regionalheute.de)**.

Details

Ort	Kampstüh, 38512 Lehre, Deutschland
------------	------------------------------------

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de